

Wir, die Initiative „Freie Meinungsäußerung im Tagesschau-Forum“, wenden uns mit dieser

Petition

an Sie und ersuchen Sie, uns in unseren Bemühungen um eine Verbesserung der freien Meinungsäußerung innerhalb der Diskussionsplattform der Tagesschau zu unterstützen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

lebendige Demokratie benötigt eine freiheitliche, aktive und vielseitige Auseinandersetzung mit allen Themen einer Gesellschaft. Diese muss geprägt sein vom Willen der Toleranz und dem Respekt gegenüber seinen Mitdiskutanten auf der einen Seite und der Offenheit und Durchlässigkeit für Themen auf der anderen Seite. Wer ein solches Angebot macht, sorgt sich positiv für die Entwicklung unserer demokratischen Gesellschaft. Er übernimmt aber auch ein hohes Maß an Verantwortung. Jene Verantwortung drückt sich unter anderem darin aus, trotz möglicher Widerstände politisch Interessierter oder Fehlverhalten weniger Nutzer dieses Angebot aufrecht zu halten.

Wir sind ein Zusammenschluss von Nutzern mit unterschiedlichsten politischen und gesellschaftlichen Grundeinstellungen des Internet-Forums der Tagesschau und möchten uns mit dieser Petition an Sie richten, da uns allen die Wahrung der Themen- und Meinungsfreiheit in diesem Forum sehr am Herzen liegt.

Am Montag, den 15.8.2005, wurde die Struktur Ihres Forums leider in einer Art und Weise geändert, die uns den Verfall der bisherigen Vielfalt befürchten lässt: Alle früheren Unterforen und Diskussionen wurden geschlossen und ins Archiv verschoben. Die strukturelle Gliederung, die sich vorher an allgemeinen Themenfeldern orientierte und auch eine „Allgemeine Diskussion“ sowie eine Schnittstelle zu Moderation und Technik des Forums bot, wurde auf einige sehr wenige Unterthemen reduziert. Gleichzeitig stellen viele von uns eine enorme Zunahme thematischer Zensur selbst bei Beiträgen fest, die sich an die engen Vorgaben halten und die bis dahin vermutlich in keiner Weise beanstandet worden wären.

Das Ziel der Moderation, eine themenorientierte Diskussion zu fördern, können wir nachvollziehen und unterstützen. Natürlich sehen auch wir Probleme, die besonders die „Allgemeine Diskussion“ am Anfang der Struktur mit sich brachte: Sie zog leider vieles auf sich, was durchaus in den anderen Themenfeldern einen geeigneteren Platz gefunden hätte, und war einer themenorientierten Diskussion damit nicht zuträglich. Wir meinen aber, dass mit den konkreten Maßnahmen weit über dieses Ziel hinausgeschossen wurde und mit Teilen davon, etwa der Halbierung der maximalen Beitragslänge, eher das Gegenteil erreicht werden wird. Zudem stehen die allermeisten aktuellen Nachrichten nicht isoliert, sondern in einem historischen und gesellschaftlichen Kontext, der durch die angekündigte „engere Ausrichtung an der Nachrichtenlage“ ohne ein übergeordnetes Themenfeld leicht verloren geht. Auch das lässt uns deshalb statt stärkerer Themenorientierung eher eine flachere, kurzatmigere Diskussion erwarten.

Unser gewichtigster Kritikpunkt ist allerdings das mit diesen Änderungen verbundene neue Prinzip, die Themenauswahl nur noch der Redaktion Ihres Web-Angebotes zu gestatten. Ein Internetforum lebt von der Vielfalt, von den Erfahrungen, Meinungen und Gedanken seiner Benutzer und ist damit mehr als ein weiteres redaktionelles Feld Ihrer Sendungen und Artikel. Ein verbessertes, aktuelleres redaktionelles Angebot würden wir sicherlich sehr gerne wahrnehmen; nicht zuletzt deshalb diskutieren die allermeisten von uns im Forum der Tagesschau. Allerdings ist unserer Auffassung nach eine Folge dieser Bestimmung die Unterdrückung ganzer Themenkomplexe. Insofern wirkt sie als sehr restriktives Mittel der Zensur. Deshalb sehen wir uns in der Ausübung unseres Rechtes auf Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit in hohem Maße beeinträchtigt.

Als Lösung, die sowohl Ihren Wunsch nach mehr Themenorientierung als auch unser Bedürfnis nach Freiheit der Themenwahl berücksichtigt, möchten wir Ihnen die Einrichtung einer Rubrik „Sonstige Themen“ am Ende der Struktur vorschlagen. Diese würde vermutlich weniger den Focus auf sich ziehen und könnte durch die Art ihrer Nutzung sogar wertvolle Hinweise zur Gestaltung der vorgelagerten redaktionellen Themen bieten. Zudem erscheint es uns wünschenswert, auch interne Themen des Forums wieder am Platz diskutieren zu können.